

Anhang III:

Troubleshooter für renitente Genitive, Dative oder Akkusative

Welche Funktion kann ein geheimnisvoller Akkusativ oder Dativ haben? Welche Indizien helfen bei der Bestimmung dieser Funktion? Wann sollte man nach einem Genitiv Ausschau halten? Hier ein paar praktische Tipps ...

Wenn ein Genitiv klemmt ...

Mit einem Genitiv ist zu rechnen (und danach Ausschau zu halten):

- bei einem Komparativ (Signal: Suffix -τερος, -τερα, -τερον): Genitiv des Vergleichs = dt. *als*;

σὺ γὰρ σοφώτερος εἶ ἐμοῦ·

du bist nämlich klüger als ich;

- bei Begriffen, die eine Teilmenge ausdrücken, wie:

| | | |
|--------------------------------------|----------------------|------------------|
| Indefinitpronomen Sg. | (λέγει) τις | } τῶν φίλων μου· |
| Indefinitpronomen Pl. | (λέγουσί) τινες | |
| <i>viele, wenige</i> | πολλοί, ὀλίγοι | |
| Zahlwort (<i>zwei, drei ...</i>) | δύο, τρεῖς ... | |
| <i>keiner</i> | οὐδεὶς | |
| <i>jeder</i> | ἕκαστος | |
| <i>die Übrigen</i> | οἱ λοιποί | |
| <i>die einen ... die anderen ...</i> | οἱ μὲν ... οἱ δέ ... | |
| Superlativ + Artikel | οἱ πιστότατοι | |

(*es sagt*) *einer*; (*es sagen*) *einige*; *viele, wenige*; *zwei, drei*; *keiner*; *jeder*, *die Übrigen*; *die einen ... die anderen*; *die treuesten – meiner Freunde*.

- Dieser (partitive) Genitiv steht in der Regel unmittelbar neben seinem Beziehungswort.

Wenn ein Dativ quietscht ...

Gleich drei indogermanische Kasus stecken im griechischen Dativ: Dativ, Lokativ und Instrumentalis; dennoch kein Grund zur Sorge, denn:

- der lokativische Dativ (Frage „Wo?“) ist in der Prosa immer mit einer Präposition verbunden und daher gut zu erkennen:

ἐν τῇ οἰκίᾳ, παρὰ τοῖς Ἑλλήσιν·

im Haus, bei den Griechen;

- steht der Dativ ohne Präposition, muss es sich um einen ‚echten‘ Dativ oder um einen Instrumentalis handeln; welcher der beiden vorliegt, erkennt man, indem man den griech. Dativ zunächst mit dt. Dativ oder „für“ [Dativ] bzw. mit „durch“ oder „mit“ [Instrumentalis] übersetzt (bei der endgültigen Übersetzung ist u. U. eine andere Präposition zu wählen):

βάλλουσι λίθοις· *sie werfen* – für Steine, mit Steinen? → *mit Steinen*;

προέχω σοῦ δόξης· *ich bin dir* – für Ruhm, durch Ruhm überlegen? → *durch, an Ruhm überlegen*.

Wenn ein Akkusativ festsetzt ...

- Häufigste Funktion: Objekt zu einem Verb. — Vorsicht! Wenn das entsprechende Verb im Dt. mit einem anderen Kasus (meist Dativ; gelegentlich Präpositionalobjekt) konstruiert wird, neigt man dazu, dieselbe Konstruktion im Griech. vorauszusetzen und daher die wahre Funktion des (Objekts-)Akkusativs zu verkennen; Beispiele: βλάπτω, *jemandem schaden* (im Griech. aber nicht mit Dativ, sondern mit Akkusativ); φυλάττομαι, *sich hüten vor* (im Griech. mit einfachem Akkusativ):

βλάπτεις με·

du schadest mir;

φυλαττόμεθα τὸν κύνα·

wir hüten uns vor dem Hund.

- Sonst sendet der Zusammenhang Signale aus:

1. Akkusativ als Zielkasus (Frage „Wohin?“)

→ Indizien: • immer mit **Präposition**

- meist als Ergänzung zu einem **Verb der Bewegung** (*gehen, schicken ...*);

ἐρχόμεθα εἰς τὴν οἰκίαν, παρὰ τὸν Κῦρον· *wir gehen in das Haus, zu Kyros.*

2. Akkusativ der Ausdehnung in Zeit und Raum

→ Indiz: fast nur bei **einschlägigen Begriffen**, wie χρόνος (*Zeit*), ἡμέρα (*Tag*) ...; στάδιον (*Stadion* als Längenmaß) ...;

ἐκεῖ ἡμέρας ἑπτὰ ἐμείναμεν·

dort blieben wir sieben Tage;

πολὸν χρόνον ἐπλανῶντο·

sie irrten lange Zeit umher;

ἡ κώμη τρία στάδια ἀπέχει·

das Dorf liegt drei Stadien entfernt.

3. Akkusativ der Beziehung

→ ist meist anzutreffen, wenn ein (allgemeines) **Werturteil**, eine **Würdigung** ausgesprochen wird; der Akkusativ gibt an, unter welchem Gesichtspunkt die Wertung gilt; so bei Adjektiven wie: (*un-*)fähig; *ähnlich, gleich; stark, schlecht; bewundernswert ...* sowie bei Verben wie: *sich auszeichnen, sich unterscheiden (von jmdm.) ...*;

κράτιστος τὰ πάντα·

in jeder Hinsicht der stärkste;

δύσκολος τὴν φύσιν·

mürrisch von Natur;

ἰσχυροὶ τὰ σώματα·

körperlich stark;

βέλτιόν ἐστι σῶμα ἢ ψυχὴν νοσεῖν·

es ist besser, körperlich als seelisch krank zu sein;

δεινός εἰμι ταύτην τὴν τέχνην·

ich bin geschickt in dieser Kunst;

διεφέρει τοῦ φίλου τὸν τρόπον·

er unterscheidet sich von seinem Freund in Bezug auf den Charakter (vom Charakter her).